

Protokoll

der Elternvereinsitzung vom 21.11.2008


Beginn: 18:10 Uhr

Anwesende:

Name Vorname	Klasse	Mobiltelefon	E-mail	Funktion
BRAUMANN Christian	1a	0676/4099889	christian.braumann@chello.at	Schriftführer
EBNER Marianne	1d	0650/2601267	marianne_ebner@baxter.com	Rechnungsprüferin
KUNZ-LUEF Andrea	2a	0699/14030010	a.kunz@weisser-ring.at	KEV
SCHMIED Gerda	2a	0699/19473378	gerda.schmied@chello.at	KEV-Stellv.
BLASCHKE Thomas	2b	0650/336/1825	winnie-puuh@gmx.at	KEV
NURHAN Aktas 	2c	0699/10230390		KEV
LANG Andreas 	2d	0664/8120232	andreas_lang@baxter.com	Kassier
OSWALD Manfred	3a	0676/5131216	manfred.oswald@chello.at	KEV
WANKO Christian	3b	0699/18791384	christian.wanko@inode.at	Rechnungsprüfer
BIRETT Reinhard	3c	0664/73539188	reinhard.birett@aon.at	Kassier-Stellv.
HOFBAUER-HADAC Manuela	3d	0676/5099646	manuela.hofbauer-hadac@wien.gv.at	KEV
WOJCIC Brigitte	4b		Brigitte.wojcik@aon.at	KEV
AUGUSTA Elisabeth	4c	0650/3353111	augusta@logopresent.at	Vorsitzende
FRANK Elisabeth	1c		lisi.frank@gmx.at	Lehrerin
BACHOFNER Christina	2a			Lehrerin
ZLOKLIKOVITS Andrea	2c	0676/3433022	andrea.zlokkovits@mcnon.com	Lehrerin
KARALL Natascha	2d	0699/11513712	odi.odi@chello.at	Lehrerin
ARENDS Michaela	3c		michaela.arends@chello.at	Lehrerin
FLECHL-BÖHM Sabrina	4a	0699/19470882	sabrina.flechl-boehm@chello.at	Lehrerin
LOIDL Petra	4c	0699/11465308	petra.loidl@gmx.net	Lehrerin
MIHATSCH Alexandra	4c	0660/2841972	a.mihatsch@gmx.at	Lehrerin
Mag. MEISTER-WOLF Martina	4b	0676/9485924	martina.meister-wolf@gmx.at	Lehrerin/FZ-Leitung
KOTAL Michaela		0699/10101171		FZ-Betreuerin
MADELMAYER Alfred		0664/6123644	alfred@ame.co.at	Bühnenkonsolent

Entschuldigt:

EISENMAGEN Gabi	4a			KEV
KÖNIG Astrid	1b			KEV

 Die fehlenden Einträge in den Anwesenheitslisten wurden vom Schriftführer anlässlich der Protokollerstellung ergänzt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Besprechung Adventkranzbinden, Nikolo
3. Besprechung des Weihnachtsfestes
4. Bericht des Kassiers zum EV-Einzahlungsstand
5. Allfälliges

1. Begrüßung

Kassier Andi Lang und Vorsitzende Lisi Augusta begrüßen die 24 Anwesenden (13 ElternvertreterInnen, 10 Lehrerinnen und 1 Bühnenkonsolent).

2. Das heurige Adventkranzbinden findet am 28. November 2008 statt.

Es liegen Angebote über Reisig
von den Blumengärten Hirschstetten (9 Euro pro Bund),
von den Bundesforsten (Selbstabholung im Wald) und
von der Fa. Kalch (12 Euro pro Bund) vor.

Die Fa. Kalch nimmt nicht benötigte Bündel (so wie voriges Jahr) zurück. Es wird mit 50 Kränzen (10 Bündel) gerechnet. Voriges Jahr haben 9 Bündel 108,- € gekostet.

Ein Christbaum kostet bei der Fa. Kalch 15,- € pro Meter, ein 3m Baum kommt somit auf rd. 45,- €.

Abstimmung: Einstimmig wird die Beschaffung des Reisigs und des Christbaumes bei der Fa. Kalch beschlossen. Die Beschaffung erfolgt durch den Rechnungsprüfer Christian Wanko. Anliefertermin: 28.11.2008, vormittags, wenn möglich. (am Abend ist das Kranzbinden)

3. Weihnachtsfest am 12. Dezember 2008

Die Organisation erfolgt in diesem Jahr durch die 2. Klassen, Lisi Augusta appelliert an alle, das Fest zu unterstützen.

- Zum Einkaufen wird eine exakte Liste benötigt. Der Einkauf wird vom Kassier Andi Lang vorgenommen.
- Alfred Madelmayer verweist auf eine to do-Liste.
- Diverse „Helfende Hände“ werden wieder über Klassenfragebriefe gesucht; Erledigung wie im Vorjahr durch die Lehrerinnen.
- Kuchenspenden und Aufstriche werden benötigt. Achtung, voriges Mal war zuviel da. Es wurde vereinbart, dass für die Kuchenspenden die 1. Klassen und für die Aufstriche die 3. Klassen mittels Lehrerbrief informiert werden.
- Die offenen Punschkonzentrate, die noch vorhanden sind, werden entsorgt, weil sie nicht mehr verwendbar sind.
- Alfred Madelmayer borgt sich für unsere Schule einen 2. Maroniofen aus.
- Maroni (geschnittene) und Kartoffel (mind. 20 kg, z.B. Fa. Thier 25 kg zu 9,50 €) müssen gekauft werden. In den vorigen Jahren wurden Maroni bei der Fa. Thier beschafft. Achtung bei geschnittenen Maroni, diese halten nur wenige Tage und müssen daher unbedingt frisch gekauft werden. Geschnittene Maroni kosten rd. 6,80 €/kg.
- Orangensaft mit Ablaufdatum 12.12.2008 kann noch verwendet werden.
- Natascha Karall hilft dankenswerter Weise bei der Beschaffung von Punschkonzentrat
- Für den Punsch werden Beeren benötigt, voriges Jahr hat das Edda Sterl-Klemm erledigt.
- Dieses Jahr werden keine Grillwürsteln angeboten, es soll nur gekochte Würsteln geben, im Vorjahr hat es das Problem gegeben, dass die Grillstation nicht besetzt war.

Abstimmung: Einstimmigkeit für gekochte Würsteln.

- Es gibt 304 Stk. Häferl, die verwendet werden können.
- Kassiert wird – wie im vorigen Jahr – in BAR, ein Jeton-System wurde diskutiert, aber auf Grund guter Argumente durch die Lehrerinnen verworfen.
- Die Preise bleiben die gleichen wie im vorigen Jahr.
- Hr. Blaschke ist so nett und versucht wieder Brot von der Fa. Ströck zu erhalten, bzgl. des Transports wird er sich noch mit dem EV-Vorstand zusammensprechen.
- Der Getränkekauf wird von Andi Lang übernommen, eine entsprechende Liste wird zwischen Andi Lang und Lisi Augusta abgesprochen
- Zum Einkaufen bei der Fa. AGM wird versucht werden nach Möglichkeit mehrere Einkaufskarten zu erhalten.

Abstimmung: Einstimmig wird die Beschaffung von mehreren Einkaufskarten der Fa. AGM beschlossen.

4. Bericht des Kassiers zum EV-Einzahlungsstand

Bei der letzten Elternvereinsitzung wurde festgelegt, dass die Auszahlung von Projektgeldern von der Einzahlungsquote des EV-Beitrages abhängig gemacht werden wird.

Unser Kassier, Andi Lang, legt eine Aufstellung der erfolgten Einzahlungen mit einer unterstützenden Grafik vor. Demnach hat die EV-Beitragskasse der GTVS 22, Hammerfestweg 1 bis heute einen Einzahlungsgrad von insgesamt 80 Prozent erreicht. Zwei Klassen haben zu 100% eingezahlt! Von 16 Klassen haben 13 eine Quote von mindestens 70% und mehr bei den Einzahlungen erreicht. Drei Klassen liegen bei der Einzahlungsquote leider unter den 70%, in einer Klasse wurden 60% und in einer weiteren sogar nur 39% Einzahlungen registriert. Eine irrtümlich in der Statistik nicht eingetragene Zahlung (Abschnitt fehlte) konnte aufgeklärt werden. Es wird versucht werden, mit einem Reminder die noch fehlenden EV-Mitgliedsbeiträge hereinzubekommen, u.U. sind die KlassenelternvertreterInnen zu motivieren.

Die EV-Einzahlungen bis 12.11.2008 im Überblick (388 SchülerInnen). Hinweis: Durch nachträgliche Korrekturen kann es geringfügige Abweichungen zu der Originaldarstellung in der EV-Sitzung geben.

Klasse	SchülerInnen	Anderer EV	€ 5,00	€ 7,50	€ 15,00	Zahlende	Noch offen
1a	23	*** 2		3	6	11	12
1b	25			3	16	19	6
1c	24		5	5	11	21	3
1d	24		1	7	12	20	4
2a	24		1	5	13	19	5
2b	24			8	15	23	1
2c-int	19		2	4	13	19	0
2d	22		2	5	8	15	7
3a-int	22		4	6	12	22	0
3b	29			3	23	26	3
3c	28		4	7	15	26	2
3d	28		1	5	16	22	6
4a	25		3	5	10	18	7
4b-int	21		2	7	10	19	2
4c	25		1	6	8	15	10
4d	25		2	4	13	19	6
Ges.	388	2	28	83	201	314	74

*** Der EV-Beitrag wurde bei einem Geschwisterkind in einer anderen Schule eingezahlt.

Insgesamt wurden bis heute € 3.777,50 € an EV-Beiträgen eingenommen. Andi Lang erwähnt ausdrücklich 2 Mitteilungen auf den Einzahlungsabschnitten, aus denen hervorgeht, dass es auch Eltern gibt, die obwohl es ihnen finanziell schwerfällt, trotzdem einen Teil des EV-Beitrages zahlen. Diesen Eltern gebührt eine Anerkennung von Seiten des Elternvereines!

Auf Grund der Entscheidung, dass die Einzahlungsquote ausschlaggebend für die Höhe der finanziellen Unterstützung von Projekten sein soll, entsteht eine anregende Diskussion, die sowohl zahlreiche Argumente von ElternvertreterInnen als auch von den Lehrerinnen hervorruft. Die anwesenden Lehrerinnen erklären, dass bei der Verwendung des Projektgeldes in der Klasse nicht zwischen eingezahlten und nichteingezahlten EV-Beiträgen unterschieden wird bzw. unterschieden werden könne. Weitere Argumente bewegen sich zwischen der Regelung, die tatsächliche Einzahlungsquote als Basis für die Auszahlung zu verwenden und der Regelung die Anzahl der Kinder in der Klasse als Basis für die Berechnung heranzuziehen. Das heftige Ringen um eine Lösung im Sinne aller Beteiligten mündete letztlich in folgenden Anträgen, die zur Abstimmung gelangen. Grundsätzlich wurde die Höhe des Projektgeldes pro Klasse bereits mit 120,- € festgelegt; die Reduzierung von ursprünglich 150,- € im Vorjahr auf 120,- € wurde in der vorigen EV-Sitzung auf Empfehlung des vorigen Kassiers, Alfred Madelmayer, vorgenommen.

- | | | |
|----|--|---------------------|
| 1. | Antrag: Fixe Auszahlung von 120,- € pro Klasse: | 1 STIMME JA |
| 2. | Antrag: Aufteilung der Projektgelder (120€ x 16= 1.920,- €) nach der Anzahl Kinder pro Klasse und Auszahlung in Relation der tatsächlich eingezahlten EV-Beiträge: | 5 STIMMEN JA |

3. Antrag Aufteilung der Projektgelder (120€ x 16= 1.920,- €) nach der Anzahl Kinder pro Klasse und Auszahlung dieses Betrages unabhängig vom Einzahlungsgrad. **6 STIMMEN JA**
4. Antrag: Auszahlung der nach Anzahl der Kinder errechneten Geldern zur Gänze bei einer Einzahlungsquote von mindestens 70% und mehr: **KEINE STIMME**

Es gibt **1 Stimmenthaltung!**

Mit 6 Stimmen erreicht der 3. Antrag eine hauchdünne Mehrheit und gilt somit als genommen. Das zur Verteilung gelangende Projektgeld beträgt grundsätzlich 120,- € pro Klasse, für 16 Klassen stehen somit insgesamt 1.920,- € zur Verfügung. Bei 388 Kinder (ursprünglich 389, ein Kind aus der 3d ist ausgetreten, diese Information erfolgte allerdings erst in der Versammlung) beträgt der Betrag pro Kopf 4,95 €; zur Auszahlung werden 5,- € pro Kind angenommen. Dies bewirkt allerdings, dass die zur Verteilung gelangende Gesamtsumme sich von 1.920,- € auf 1.940,- € erhöht. Die Projektgelder (1 Projekt pro Schuljahr) können somit ohne weitere Beschlussfassungen durch den Elternvereinsvorstand wie folgt vom Kassier in Abstimmung mit der Vorsitzenden nach Antragstellung durch die Lehrerin bzw. durch den Lehrer verteilt werden:

Klasse	Projektgeld
1a	115
1b	125
1c	120
1d	120
2a	120
2b	120
2c-int	95
2d	110
3a-int	110
3b	145
3c	140
3d	140
4a	125
4b-int	105
4c	125
4d	125
Ges.	1940

Alfred Madelmayer erinnert sich, dass im Vorjahr nicht alle Klassen Projektgelder in Anspruch genommen haben.

5. Allfälliges

- 5.1. Die LehrerInnen der Schule haben ein „LehrerInnen-EV-Gremium“ eingerichtet. Pro Schulstufe werden 2 VertreterInnen namhaft gemacht, die Ansprechpersonen für den Elternverein sind. Es soll hinkünftig auch gewährleistet sein, dass alle Interessen der LehrerInnen wahrgenommen werden. Folgende Lehrerinnen sind in diesem Gremium vertreten:

1. Klassen	Frank Elisabeth	
2. Klassen	Bachofner Christina	Zloklikovits Andrea
3. Klassen	Flechl-Böhm Sabrina	Arends Michaela
4. Klassen	Mihatsch Alexandra	Loidl Petra
FZ-Leitung	Sterl-Klemm Edda	Meister-Wolf Martina

- 5.2 Lisi Augusta fragt wegen der Farben der T-Shirts nach Eine Klärung erfolgt mit Edda Sterl-Klemm, die allerdings heute nicht anwesend ist.

- 5.3 Auf die Frage nach Bedarf von Einkaufsgutscheinen erfolgt keine Reaktion.
- 5.4 Thomas Blaschke sucht um Unterstützung für eine Familie an, die er in offenbaren finanziellen Nöten sieht. Nach Diskussion folgen zwei Anträge zur Abstimmung:

Abstimmung:

1. Antrag: Künftig sollen generell nur mehr mehrtägige Projektstage gefördert werden: **7 JA Stimmen**
2. Antrag: Einzelne Anträge über finanzielle Unterstützungen sollen diskutiert werden: **4 JA Stimmen**

- 5.5 Die Internetseite „Aktuelles“ wird mit Informationen (z.B. Verleih gegen Gebühr von Maroniofen, ...) erweitert.
- 5.6 Lisi Augusta fragt nach, ob ein Bedarf an Skihelmen besteht. Beim Eislaufen werden u.U. auch Helme benötigt. Das Problem bei den Skihelmen wird vor allem beim Anprobieren gesehen.
- 5.7 Andi Lang fragt wegen dem Kinderflohmarkt nach. Mangels Informationen kann darüber nicht weiter gesprochen werden.
- 5.8 Die Zuwendungen an die Küchendamen (6x20€) und Schulwarte(3x30€) wird ohne Diskussion beibehalten.
- 5.9 Über den Einbruch in die Direktion der Schule am 27./ 28. Oktober 2008 und die Entwendung von 552,50 € an EV-Einnahmen (Rekonstruktion auf Grund der aufgerissenen Kuverts mit den Abschnitten) hat der Kassier Andi Lang den EV-Vorstand per E-Mail am 11. November 2008 informiert.

Ende: 20:25 Uhr